



Moni K. Huber
Felix Malnig

Nach Arkadien

26. November 2015 – 17. Jänner 2016

G A L E R I E
G A N S

Nach Arkadien
Moni K. Huber · Felix Malnig

Herzliche Einladung zur Vernissage am Mittwoch,
dem 25. November 2015, von 18–21 Uhr
in der Galerie Gans.

Einführende Worte spricht Wolfgang Schneider um 19 Uhr.
Anlässlich der Ausstellung möchten wir den neuen Katalog von Moni K. Huber,
Arcadia in Decay, erschienen im Verlag für moderne Kunst, präsentieren.

Auf Ihr Kommen freuen sich
Mag. Marina Papanikolaou-Rodler und Konrad Gans.





Moni K. Huber:

- ▲ **Hotel Palace**, Öl, Aquarell, Papier auf Leinwand, 70 x 100 cm, 2015
- ◀ **Hotelruine Haludovo #2**, Öl, Aquarell, Papier auf Leinwand, 140 x 190 cm, 2014



Felix Malnig:

- ▲ **Eiserner Vorhang (A/H)**, Acryl, Metallic-Acrylfarbe und Lackspray auf Leinwand, je 50 x 60 cm, 2011/2013
- ▶▶ **Structure (Mies van der Rohe, Detroit)**, Acryl, Metallic-Acrylfarbe und Lackspray auf Leinwand, 110 x 140 cm, 2015 (Ausschnitt)

GALERIE GANS

A-1070 Wien, Kirchberggasse 4

T + 43(0)1 895 94 97

M+ 43 699 18774901

office@galerie-gans.at

www.galerie-gans.at

Öffnungszeiten:

Dienstag–Freitag 12–18 Uhr

Samstag 12–15 Uhr

Moni K. Huber

Geboren 1969 in Salzburg. Studium der Malerei in Madrid und an der Hochschule für Angewandte Kunst in Wien. Auslandsaufenthalte führten sie nach Argentinien (1999/2000), in die USA (2004), nach Japan (2006) und Deutschland (2011). 2007 wurde sie mit dem Anerkennungspreis des STRABAG Art Awards ausgezeichnet und im In- und Ausland in Ausstellungen präsentiert, zuletzt mit der Serie Arcadia in Decay in Zagreb. Ihre Werke sind u.a. in der STRABAG Art Collection, der Sammlung der RUAG Space GmbH, den Sammlungen des Landes Salzburg und der Stadt Wien vertreten.

Felix Malnig

Österreichischer Künstler, geb. 1967 in Nürnberg. Aufgewachsen in Kanada, Deutschland und Österreich. 1987–1992 Studium der Malerei, Hochschule für Angewandte Kunst, Wien. 4 Semester Architektur, Technische Universität Wien. Einzel-Ausstellungen in Wien, Zürich und Chicago. Gruppen-Ausstellungen in Europa, USA, Israel, Marokko, China. Zahlreiche Preise. Stipendien/ Auswahl: Cheng Du, China (2003), Chicago (2007), Paliano, Italien (2011). Werke in Sammlungen: Landesmuseum NÖ, Sammlung der Stadt Wien, STRABAG Art Collection, Siemens, Bank Austria u.a.